

STAND 04.05.2026

# BERLIN GLOBAL VILLAGE LEITBILD

A short horizontal line with a yellow-to-green gradient, positioned to the left of the main title.

# WAS IST EIN LEITBILD?

Ein Leitbild beschreibt den Zweck, die Ausrichtung und die Haltung einer Organisation – als Orientierung für ihr tägliches Handeln und ihre langfristige Entwicklung.

Es beschreibt, **wofür sie steht, wohin sie will und wie sie handelt.**



# WARUM EIN LEITBILD?

Berlin Global Village braucht ein Leitbild, um eine **klare und gemeinsame langfristige Orientierung** für unser Handeln zu haben. Unsere Gründungsvisionen sind dafür ein wichtiger Ausgangspunkt, da sie beschreiben welche Werte uns im Gründungsmoment getragen haben. Gleichzeitig sind sie weniger darauf ausgerichtet, wie wir uns in einer sich verändernden Zukunft weiterentwickeln und positionieren wollen.

Ein Leitbild hilft uns, diese Visionen **in eine zukunftsgerichtete Perspektive** zu übersetzen und als **verbindlichen Rahmen** weiterzuführen. Gerade für unser langfristiges Commitment gegenüber den Organisationen und Akteur\*innen, die wir unterstützen, ist das zentral. Es schafft **Verlässlichkeit, Orientierung und Klarheit** darüber, wofür wir dauerhaft stehen und stärkt das Berlin Global Village als langfristig solidarischen und politischen Ort.

# DEFINITIONEN

1

**Vision** beschreibt das zukünftige Idealbild des Zentrums– ein inspirierender, langfristiger Zielzustand, der zeigt, wie die Welt aussieht, wenn BGV ihren Beitrag vollständig entfaltet hat. Sie ist bewusst aspirativ formuliert und dient als gemeinsamer Orientierungspunkt für alle Beteiligten. **Wie soll die Zukunft aussehen, zu der wir beitragen?**

2

**Mission** definiert den konkreten Auftrag und Zweck des BGVs: Für wen sie arbeitet, welches Problem sie adressiert und welchen Beitrag sie täglich leistet, um der Vision näherzukommen. Sie ist handlungsnah und erklärt, warum BGV existiert und welchen Nutzen sie stiftet. **Warum gibt es uns?**

3

**Werte** bilden die grundlegenden Verhaltensrichtlinien, die den Umgang miteinander sowie mit Partner\*innen, Zielgruppen und der Öffentlichkeit prägen. Sie beschreiben, wie BGV arbeitet, wofür sie steht und welche Prinzipien ihr Handeln steuern. **Wie arbeiten wir zusammen?**

4

**Leitsätze** übersetzen die Werte in konkrete, beobachtbare Handlungsprinzipien. Sie machen sichtbar, wie Werte im Alltag aussehen sollen: als klare Orientierung für Entscheidungen, Prioritäten und Zusammenarbeit. Leitsätze helfen die Beteiligten, sich im täglichen Handeln an den eigenen Ansprüchen zu messen und sie kontinuierlich weiterzuentwickeln.

---

# BEISPIEL: NDN COLLECTIVE

1

## Vision

NDN Collective ist eine von Indigenen geführte Organisation, die sich dem Aufbau indigener Macht widmet. Durch Organisierung, Aktivismus, Philanthropie, Fördermittelvergabe, Kapazitätsaufbau und Narrative Change schaffen wir nachhaltige Lösungen zu indigenen Bedingungen.

2

## Mission

Die kollektive Macht indigener Völker, Gemeinschaften und Nationen aufbauen, um unser inhärentes Recht auf Selbstbestimmung auszuüben, und gleichzeitig eine Welt fördern, die auf einem Fundament von Gerechtigkeit und Gleichberechtigung für alle Menschen und Mutter Erde aufgebaut ist.

3

## Werte

Die Verbundenheit Aller Dinge  
Indigene Selbstbestimmung  
Gerechtigkeit Und Gleichberechtigung Für Alle Menschen Und Mutter Erde

# BEISPIEL: NDN COLLECTIVE

## 4

### Leitsätze

#### VERTEIDIGEN

Wir müssen weiterhin unsere Menschen, Gemeinschaften und Nationen gegen negative Rohstoffgewinnung verteidigen, die unsere Menschen vergiftet, unser Wasser verschmutzt, unser Land zerstört, zum Klimawandel beiträgt und unsere Menschenrechte verletzt. Dies durch die Organisation unserer Gemeinschaften, das Erheben unserer Stimme und die Nutzung einer Vielzahl von Taktiken zu tun, ist unerlässlich, um die politischen und finanziellen Systeme zu verändern, die unsere Gemeinschaften beeinflussen.

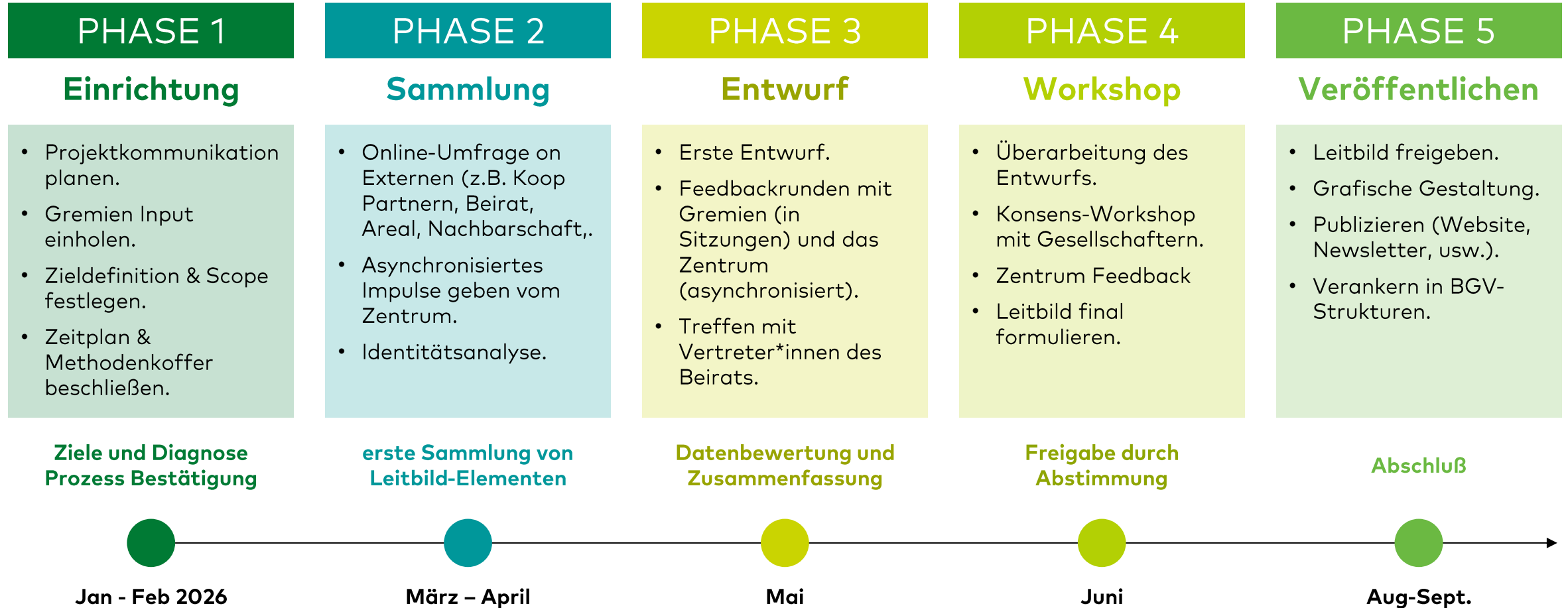
#### ENTWICKELN

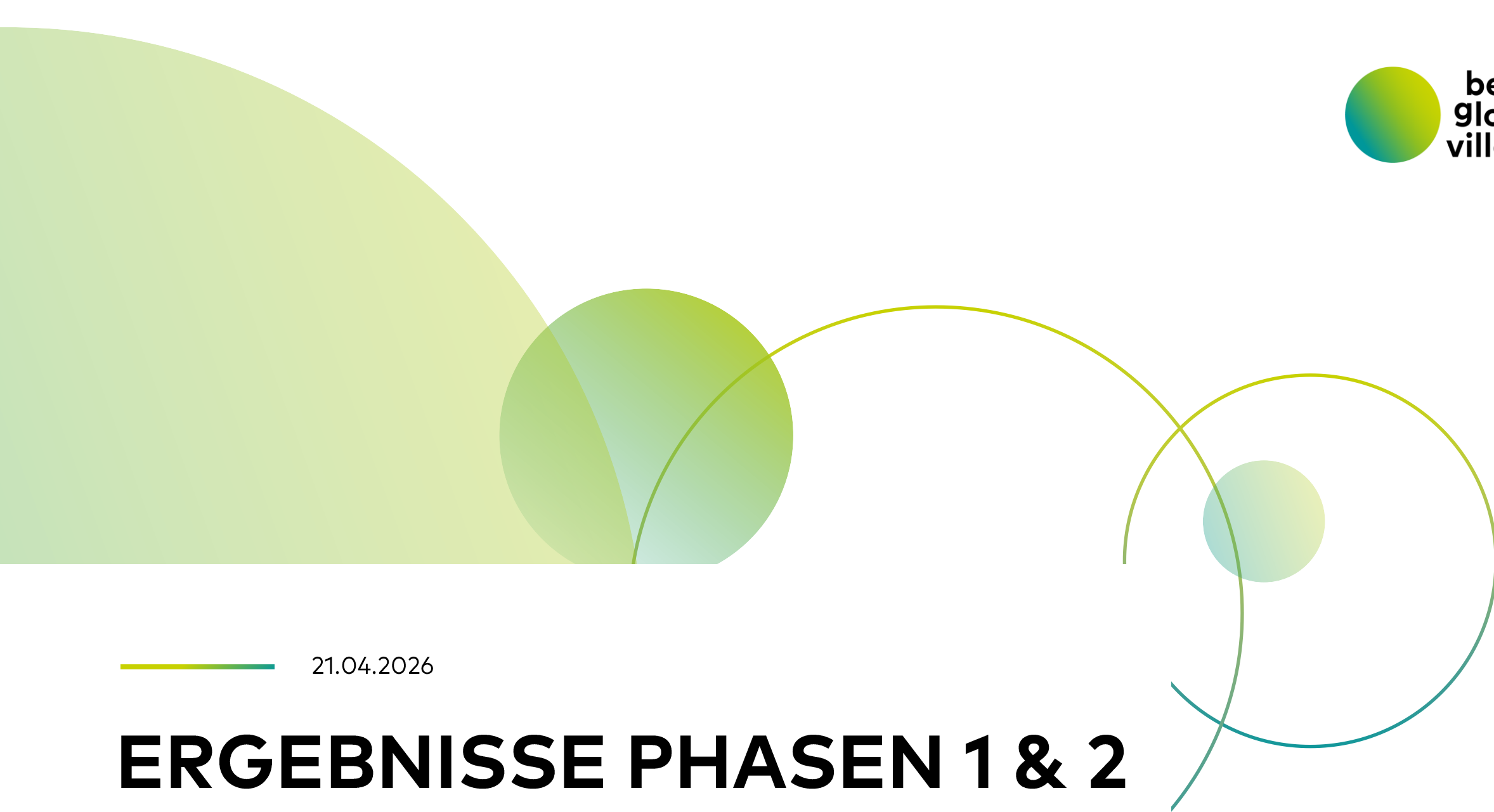
Wir müssen indigene Gemeinschaften weiterhin auf regenerative und nachhaltige Weise entwickeln, basierend auf unseren Werten und unserer Verbindung zu Land, Kultur und Identität. Wir müssen die Bedürfnisse der gegenwärtigen Generation erfüllen, ohne die Fähigkeit zukünftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu erfüllen. Wir tun dies durch regenerative Gemeindeentwicklung, Investitionen in erneuerbare Energien und die Entwicklung sozialer Unternehmen.

#### DEKOLONISIEREN

Wir müssen weiterhin unsere Gedanken, Gemeinschaften und souveränen Nationen dekolonisieren. Die Dekolonisierung unserer Gemeinschaften und unserer Menschen steht in direktem Zusammenhang mit unserer Fähigkeit, zu gedeihen. Durch die Revitalisierung unserer indigenen Zeremonien, unserer Kultur, unserer Sprachen und unserer Lebensweisen werden wir weiterhin unsere Identität stärken und uns von den unterdrückenden Systemen befreien, die uns davon abhalten, das heilende Wachstum und die Verbindung zum Geist zu erreichen, die für uns als indigene Menschen wesentlich sind.

# PROJEKT PHASEN





21.04.2026

# ERGEBNISSE PHASEN 1 & 2

# ONLINE UMFRAGE

Um ein fundiertes und umfassendes Verständnis dafür zu gewinnen, wie das Berlin Global Village derzeit wahrgenommen wird und wie das Potenzial des Zentrums von außen eingeschätzt wird, haben wir eine Umfrage unter wichtigen externen Akteuren durchgeführt, deren Rückmeldungen für uns von Bedeutung sein könnten. Nachfolgend findest du eine Zusammenfassung der Umfrageergebnisse.

11

Antworten  
insgesamt  
(von 26 Eindrücke)

6

Beirat Mitglieder\*innen

2

Nachbarschaft

3

Kooperation Partner\*innen

0

Kindl Gelände

# ONLINE UMFRAGE



## Wahrnehmung heute

- Vielfältig, innovativ, divers, intersektional
- Wichtige Plattform für diasporische, migrantische und global-südliche Stimmen
- Wahrgenommen als Ort der Begegnung, Vernetzung und politischen Sichtbarkeit
- Starkes Profil in Antikolonialismus, Gerechtigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe

## Genannte Stärken

- Einzigartiger physischer Ort / Hub für viele Organisationen unter einem Dach
- Hohe Kompetenz, Engagement und Haltung der Mitarbeitenden
- Starke Netzwerkeffekte durch Austausch, Kooperation und Veranstaltungen
- Gute Lage in Neukölln mit hoher gesellschaftlicher Relevanz

## Entwicklungsfelder

- Mehr Sichtbarkeit in der breiten Stadtgesellschaft
- Intensivere Zusammenarbeit mit Nachbarschaft und Kiezen
- Ausbau von Bildungsarbeit, Medienarbeit und digitalen Gerechtigkeitsthemen
- Unterstützung von Organisationen bei Finanzierung und Ressourcen

## Erwartung an die Zukunft

1. Das führende Zentrum für globale, migrantische und zivilgesellschaftliche Perspektiven in Berlin
2. Anerkannte Stimme für Vielfalt, Demokratie und internationale Solidarität
3. Offener, bekannter und wirksamer Knotenpunkt für Kooperation und gesellschaftlichen Wandel

A short horizontal line with a yellow-to-blue gradient.

# PHASE 0: ZENTRUM IMPULSE

## Werte Diskussion

**Methode:** *Welche Werte hat BGV?*

Zur ersten Ideensammlung für das Leitbild für BGV, welches in 2026 in einem partizipativen Prozess erarbeitet werden wird, wurde ein kurzes Brainstorming in Kleingruppen durchgeführt. Die Gruppen wurden gebeten, jeweils drei zentrale Werte zu benennen, die das zukünftige Leitbild von Berlin Global Village prägen sollen.

Besonders häufig wurde Respekt, Transparenz, Solidarität, Diversität und (globale) Gerechtigkeit, als Grundlage für das gemeinsame Arbeiten und Begegnen im Zentrum genannt. Darüber hinaus wurde betont, dass das Zentrum zukunftsorientiert agieren und dass es um gelebte Werte gehen soll; also um Prinzipien, die im Alltag sichtbar umgesetzt werden.

# PHASE 0: ZENTRUM IMPULSE

## Werte Diskussion

Wertschätzung	Menschlichkeit	Selbstbestimmung	Gleichberechtigung	Fairness
<b>Zukunftsorientierung</b>	Unvoreingenommenheit	Wachstum	Agilität	Empowerment
Beständigkeit	Gemeinwohlorientierung	Unabhängigkeit	Vertrauen	Effizienz
Sicherheit	Problemlösung	Anerkennung	Authentizität	Integrität
<b>Solidarität</b>	Stärkenorientierung	Risikomanagement	Offenheit	Flexibilität
Zielorientierung	Stabilität	Ethik	Qualität	Kommunikation
Partnerschaft	Inklusion	Nachhaltigkeit	Wirksamkeit	<b>Respekt</b>
Verlässlichkeit	<b>Vielfalt</b>	Kundenorientierung	<b>Transparenz</b>	<b>(globale) Gerechtigkeit</b>
Anpassungsfähigkeit	Zusammenarbeit	Engagement	Verantwortlichkeit	Innovation
Kreativität	Lösungsorientierung	Resilienz	Ehrlichkeit	Exzellenz

A short horizontal line with a green-to-blue gradient, positioned to the left of the main title.

# PHASE 2: ZENTRUM IMPULSE

## "Mut zur Meinung" Automat

**Methode:** *Sag Ja. Sag Nein. Sag es anders.*

Eine große Pinnwand im Foyer – mit Aussagen zu dem Leitbild. Statt selbst etwas zu formulieren, reagieren Vorbeigehende spontan: *Beispiel: „Wenn aus Begegnungen hier keine Initiativen oder Bewegungen entstehen, verschenken wir Potenzial.“*

- Zustimmung
- Widersprechen
- In 8 Sekunden neu formulieren

### **Anleitung:**

Oben: „Zieh eine Meinung“

Statements hängen als Karten: „Sag Ja. Sag Nein. Sag es anders.“

Unten: vier Einwurfschlitze: „Werf ein!“

A short horizontal line with a green-to-blue gradient, positioned to the left of the main title.

# PHASE 2: ZENTRUM IMPULSE

## Spannungsfelder sichtbar machen

**Methode:** *wo wollen wir stehen?*

Eine große Pinnwand im Foyer – Leute markieren mit Aufklebern auf einer Linie.

- **Raum ↔ Akteurin**  
Neutraler Ort für andere – oder gestaltende Kraft für gesellschaftlichen Wandel?
- **Intern ↔ Extern**  
Fokus auf die Gemeinschaft im Haus – oder Wirkung weit über das Gebäude hinaus?
- **Infrastruktur ↔ Impulsgeber\*in**  
Wir stellen Räume und Rahmen – oder wir setzen aktiv Themen und Impulse?
- **Bedarfsgesteuert ↔ Strategisch fokussiert**  
Wir reagieren auf Anliegen – oder arbeiten entlang klarer inhaltlicher Prioritäten?
- **Organisationen ↔ Individuelle Change-Maker**  
Wir stärken Strukturen – oder die Menschen und Initiativen dahinter?

# PHASE 2: ZENTRUM IMPULSE



## "Mut zur Meinung" Ergebnisse: Vision

Meinung	Ja	Nein	And	Kommentare
Die Hauptwirkung von Berlin Global Village entfaltet sich weit über das Gebäude hinaus.		4		
Berlin Global Village hat eine strategische Richtung.	2	2	1	„ja, aber welche?“
Berlin Global Village ist nicht nur ein Ort, sondern eine gestaltende Kraft für gesellschaftlichen Wandel.	5	1	1	„sollte es sein – Zukunft!?“ „bislang nur theoretisch“
Berlin Global Village ist ein Labor für Globale Gerechtigkeit.	2	2		
Berlin Global Village setzt eigene Impulse und Themen.	1	2	1	BGV ersetzt mit „die Mitglieder“. BGV „soll keine neue NGO sein“.
Wenn aus Begegnungen hier keine Initiativen oder Bewegungen entstehen, verschenken wir Potenzial.	5	1		„aktuell ist es so. Allen fehlt es an Zeit, die Potenziale umzusetzen“
Berlin Global Village wird zu einem Referenzort für Zivilgesellschaft in Berlin.	7	1	1	„vor allem wichtig mit den Fascho Freunden der CDU“ „was bedeutet Referenzort?“

# PHASE 2: ZENTRUM IMPULSE



## "Mut zur Meinung" Ergebnisse: Mission

Meinung	Ja	Nein	And	Kommentare
Berlin Global Village ist kein Dachverband – sondern ein Möglichkeitsraum für Engagierte.	5	2		
Berlin Global Village priorisiert Unterstützung dort, wo Ressourcen am knappsten sind und Wirkung am größten sein kann.	4	1		„hoffentlich bleibt es so“ „um das noch mehr zu erreichen müssten die Raummieten deutlich günstiger oder auch pro bono werden“
Berlin Global Village schafft proaktiv Sichtbarkeit für Themen globaler Gerechtigkeit	4	1		
Berlin Global Village richtet seine Arbeit an gemeinsamen Themen und Herausforderungen aus.	1	3		
Berlin Global Village stiftet solidarische Verbindungen zwischen Organisationen, Communities und Bewegungen.	4	1	1	„ja, aber das könnte mit mehr Zeit und Ressourcen bei den Organisationen, noch viel mehr ergeben“ „gerne ausbauen – wo/wie entstehen diese Verbindungen?“
Infrastruktur ist nicht neutral: Wir gestalten sie strategisch für Wirkung.	2	2	1	„was heißt das konkret & praktisch? Ist mir nicht bekannt“
Berlin Global Village ist Plattform, Unterstützer*in und Impulsgeber*in zugleich.	4	2	1	Einmal zugestimmt mit Impulsgeber*in durchgestrichen, einmal geändert „unsicher“ bei Impulsgeber*in

# PHASE 2: ZENTRUM IMPULSE



"Spannungsfelder sichtbar machen" Ergebnisse

Feld	Eher	Mitte	Eher	Feld
<b>Bedarfsgesteuert</b> Wir reagieren auf Anliegen	8	5	4	<b>Strategisch fokussiert</b> Wir arbeiten entlang klarer inhaltlicher Prioritäten
<b>Infrastruktur</b> Wir stellen Räume und Rahmen	6	3	7	<b>Impulsgeber*in</b> Wir setzen aktiv Themen und Impulse
<b>Organisationen</b> Wir stärken Strukturen	4	6	7	<b>Change-Makers</b> Wir stärken Menschen und Initiativen
<b>Intern</b> Fokus auf die Gemeinschaft im Haus	1	4	13	<b>Extern</b> Wirkung weit über das Gebäude hinaus
<b>Raum</b> Neutraler Ort für andere	3	3	13	<b>Akteurin</b> Gestaltende Kraft für gesellschaftlichen Wandel

BEISPIEL: NDN COLLECTIVE

1. Vision
2. Mission
3. Werte

VERBÄNDE  
 - BERATUNG ZU FINANZIERUNG  
 - POLITISCHE LOBBYING

VEREINE  
 - BERATUNG  
 - PROGRAMME

WIP  
 - NACHBARSCHAFT  
 - POLITISCHE ADVOCACY  
 - EMPOWERMENT PLATFORM

VISION

- BEDARF GESTEUERTES STRATEGIE → FLEXIBEL, REAKTIV ← MUSS KURZ + LANGFRISTIGE ZUSAMMEN BRINGEN (KÖNNEN)  
 ← DAUER PROZESS (POLITISCH/SOZIAL (BESSER ALS???) GERECHTERE GESELLS.)  
 VON DIE RÄNDE INS MITTE

DEKOLONIALE

EXTERNE WIRKUNG → **GESELLSCHAFTLICHEN WANDEL** → ÄNDERUNGEN/CHANGE TRANSFORMATION  
 (ZENTRUM ALS AKTEUR-DURCH WAS ES ERMÖGLICHT FÜR VERBÄNDE → VEREINE)

SCHWACH? DA GEHT NACH NISAK → **REFERENZORT** FÜR ZIVILGESELLSCHAFT  
 ANLAUFSTELLE FÜR ÖFFNER

FORM? CENTER HAUS LAB ANCHOR STAGE/PLATZFORM  
 EIN ORGANISATION → ORT/MÖGLICHKEITSRAUM + RAHMEN ← THEMEN + IMPULSEN GEGESZTIGT → CHANGEMAKERS  
 ← GESELLSCHAFTLICHEN

TEIL DES STADTRAUMS

NICHT NUR IDEEN, AUCH UMSETZUNG

KLEINERE VEREINE + AKTIVITÄTEN

MISSION

OR T/MÖGLICHKEITSRAUM + RAHMEN ← THEMEN + IMPULSEN GEGESZTIGT → CHANGEMAKERS  
 ← GESELLSCHAFTLICHEN

INITIATIVEN → BEWEGUNGEN → **PRODUZIEREN ? ZUSAMMENHALT?**

NEIN! → MOTIVATION/INSPIRATION → SCHAFFEN

DEKOLONIALE?

WERTE (GEMEINSAM) (MITBESTIMMUNG)  
 (MENSCHEN VERBUNDEN)

RESPEKT ↔ VIELFALT - DISKRIMINIERUNG  
 (GLÜCKLICH) SEKSUELLE ANERKENNUNG

SOLIDARITÄT ↔ GERECHTIGKEIT

TRANSPARENZ - MACHTBÜRSCHE

ZUKUNFTSORIENTIERUNG

INTELSIONE PARADIS

ERKENNEN

LEITSÄTZE

HÖRBARKEIT  
 SICHTBARKEIT + STRAHLEKRAFT  
 (DES ORTES IST DIE VERBÄNDE + VEREINE)

MEDIEN ALS COMMONS DEBATTEN  
 DISKUSSION, DIALOGE, AGENDA SETTING  
 PLATZIERUNG VON INHALTE

GLOBAL - NORD → SÜD = EZ  
 EXPERTISE? SÜD → NORD = MODS

EINE WELT ZENTRUM? - KOOPERATIONEN  
 NGO ZENTRUM? - BEGEGNUNG  
 - GEMINGENSAM - NETZWERK

VORORTUNG (IMMO) + VERWALTUNG  
 - STRUKTUREN RAHMEN ZUM ORGANISIEREN  
 - GASTGEBERT (FÜR AKTIVEN)

FÖRDERPREIS FREUNDLICHKEIT

DEFINITIONEN

PHASE 2: ZENTRUM IMPULSE  
 "Mit zur Meinung" Ergebnisse: Vision

Item	Definiert	Beispiel	Beobachtet
1	...	...	...
2	...	...	...
3	...	...	...
4	...	...	...

PHASE 2: ZENTRUM IMPULSE  
 "Mit zur Meinung" Ergebnisse: Mission

Item	Definiert	Beispiel	Beobachtet
1	...	...	...
2	...	...	...
3	...	...	...
4	...	...	...

PHASE 2: ZENTRUM IMPULSE  
 "Spannungsfelder sichtbar machen" Ergebnisse

Item	Definiert	Beispiel	Beobachtet
1	...	...	...
2	...	...	...
3	...	...	...
4	...	...	...

PHASE 0: ZENTRUM IMPULSE  
 Werte Diskussion

Item	Definiert	Beispiel	Beobachtet
1	...	...	...
2	...	...	...
3	...	...	...
4	...	...	...

Berlin Global Village - Ein Raum für...



---

**FRAGEN? KONTAKT:**

**[stenzel@berlin-global-village.de](mailto:stenzel@berlin-global-village.de)**